

# 1950-1957 Bau des Berliner Außenrings

„Um den amerikanischen, englischen und französischen Sektor von Berlin umfahren zu können, entstanden zwischen 1948-1950 Umfahungsstrecken, die jedoch nicht besonders leistungsfähig waren. Deshalb baute die DDR zwischen 1950-1957 den Berliner Außenring, um den für das gesamte Eisenbahnnetz der DDR lebenswichtigen Knoten in Berlin zu entflechten. Danach war der Eisenbahnverkehr der DDR nicht mehr auf die Betriebsanlagen in Westberlin angewiesen.

Um das nach dem Bau der Mauer am 13. August 1961 wesentlich höhere Transportaufkommen im Güter- und Reiseverkehr übernehmen zu können, wurde der Ring innerhalb kürzester Zeit zweigleisig ausgebaut.“ Quelle: SP, S.17+18